"Ich habe falsch gepresst!" - Maternales Geburtserleben: Valsalva-Manöver vs. spontanes Mitschieben

Aus der Praxis ...

Frau G. und ihr Neugeborenes A.

Frau G.: 28 Jahre, I/I, 40+3 SSW, Spontanpartus, Geburtsverletzung: Dammriss 2. Grades, Labienschürfung; Kind A.: arterieller Nabelschnur-pH: 7,32, APGAR: 8/10/10. In der aktiven Geburtsphase wurde Frau G. dazu angeleitet nach dem Valsalva-Manöver mitzuschieben.

Ihr erstes Fazit der Geburt: "Ich habe falsch gepresst."



Abb. 1: https://www.swissmom.ch/geburt/entbindu

Valsalva-Manöver (VM)

Hierbei wird intrathorakaler Druck durch verlängertes Atemanhalten und Bauchpresse bei geschlossener Glottis aufgebaut.

Zahlreiche Studien vergleichen die Auswirkungen des VM mit dem spontanen Mitschieben. Dabei werden primär die Dauer der aktiven Geburtsphase, Geburtsverletzungen, arterieller Nabelschnur-pH-Wert und Apgar-Werte analysiert. Auf diesem Poster steht der Aspekt des maternalen Erlebens im Mittelpunkt.

Methodik

Es wurde eine systematische Literaturrecherche in PubMed und in der Cochrane Library durchgeführt.

... in die Theorie

Chang et al. (2011) und Yildrim et al. (2008) untersuchen, neben den oben genannten klinischen Werten, mit Hilfe von Fragebögen die Erfahrungen der Gebärenden zum Mitschieben während der aktiven Geburtsphase.

Zentrale Aussagen werden anhand einer Punkteskala bewertet. Der sich daraus ergebende Score gibt Auskunft über die Zufriedenheit der Frauen mit der angewandten Methode. Diese ist größer, je höher der Score ausfällt.

> Beide Studien kommen zu dem Ergebnis, dass das unangeleitete Mitschieben bei den Frauen zu einer signifikant größeren Zufriedenheit und Erfahrung von Selbstwirksamkeit führt.

Items	Experimental group $(n=33)$ mean \pm SD	Control group $(n=33)$ mean \pm SD
1. I could naturally adjust my pushing when the uterus was contracting	4.06 ± 0.83	3.39 ± 1.09
2. When pushing, I could bring the ability of my body into full play	3.94 ± 0.86	3.30 ± 1.13
3. When pushing, I could always easily and correctly push downwards	3.76 ± 0.90	2.48 ± 0.97
4. I am confident that I was able to always use my full force when pushing	3.67 ± 0.99	2.42 ± 0.87
5. When pushing, I was unable to concentrate my full attention on pushing downwards	4.21 ± 0.42	3.58 ± 0.83
6. My positions were of great benefit in my pushing efforts	4.45 ± 0.75	3.52 ± 1.03
7. Each time I pushed, I felt a sense of accomplishment	4.00 ± 0.94	2.79 ± 0.96
8. When pushing, I didn't need anyone to tell me how to push	3.30 ± 1.29	1.91 ± 0.91
9. My pushing position aggravated the soreness in my waist more than when in the lying position*	$\textbf{4.24} \pm \textbf{0.79}$	3.15 ± 1.15
 The position of my hands and feet helped me to push more effectively and comfortably 	4.24 ± 0.90	$\textbf{3.09} \pm \textbf{1.01}$
Entire labour pushing perception	39.88 ± 6.12	29.64 ± 5.88

Schlussfolgerung

Es ist bisher angezeigt, Gebärende in ihrer Intuition zu unterstützen und von einer Anleitung nach dem VM, außer auf Wunsch, abzusehen. Trotzdem fehlen weitere Studien mit validierten Fragebögen, höheren Fallzahlen oder qualitativer Forschung, um tiefergehende Einblicke in das Erleben Gebärender zu erhalten.

016/j.midw.2010.08.009
A., Amorim, M.M.R., Dornelas de Andrade, A., de Souza, A.I., Cabral Filho, J.E., Correia, J.B. (2017). Pushing/bearing down methods for the second stage of labour. Cochrane Database of Systematic Reviews, Issue 3, Art. No.: CD009124. 002/14651858.CD009124.pub3 osoccours resulting Second Stage of Systematic Reviews, Issue 3, Art. No.: CD00912
Asadi, N., Pourahmad, S., Moshfeghy, Z. (2016). Spontaneous Pushing in Lateral Position versus Valsalva Maneuver During Second Stage of Labor on Maternal and Fetal Outcomes: A Randomized Clinical Trial. Iran Red Crescent Medic 279. doi:10.5812/ircmj.29279